



| naturschutzbund | OÖ.
 4020 Linz, Promenade 37
 Tel.: 0732/779279
oberoesterreich@naturschutzbund.at
www.naturschutzbund-ooe.at

Anm.: Beiträge mit Autorennamen entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung.

Ausgabe 74/ 18.03.2013

Termine

20. März 2013 **OÖNB-Stadtgruppe Linz - Sitzung**

Treffpunkt: OÖ. Kulturquartier - Landeskulturzentrum,
 Ursulinenhof, Landstraße 31, Linz

Beginn: 18:30 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

22. März 2013 **Aufstellen von Amphibienschutzzaun in Kriechbaum, Allerheiligen - Wer hilft mit?**

Anmerkung: Feste Schuhe, strapazfähige Kleidung und Arbeitshandschuhe haben sich bewährt.

Wir bitten um kurze Mitteilung, wenn Sie beim Aufstellen der Amphibienschutzzäune mithelfen wollen, da der Termin bei Schlechtwetter verschoben werden muss.

Treffpunkt: Kriechbaum/Allerheiligen, ab 14:00 Uhr

Auch für die tägliche Entleerung der Fangkübel während der Laichwanderungszeit (März/April) wird tatkräftige Unterstützung benötigt!

Weitere Informationen: Julia Kropfberger, Tel.: 0676/3674213
 E-mail: julia.kropfberger@naturschutzbund.at

In Zusammenarbeit mit dem Verein Kaolinum (www.kaolinum.at) und dem Naturpark Mühlviertel (www.naturpark-muehlviertel.at).

23. März 2013 **Amphibien auf Hochzeitsreise**

Eine große Amphibienwanderstrecke befindet sich im Mönchgraben in Linz. Jedes Jahr stellen hier Mitarbeiter des Naturschutzbundes OÖ. und der Naturkundlichen Station der Stadt Linz Amphibienschutzzäune auf. Begleiten Sie uns beim Entleeren der Kübel und erfahren Sie interessante Details über die alljährlichen Laichwanderungen von Erdkröte und Co.

Treffpunkt: Florianer Straße/Mönchgrabenstraße, Linz
 Veranstaltungsdauer: 09:00 – ca. 11:00 Uhr

24. März 2013 **Frühlingserwachen in den Donauauen des Machlandes**

Endlich Frühling! Weidenkätzchen liefern den Bienen die erste wichtige Nahrung und die Vögel tummeln sich in den noch winterkahlen Bäumen. Die Frühlingsblumen erfreuen unser Herz und frisches Wildgemüse bietet uns erstes Grün am Speiseplan. Nehmen wir uns Zeit und genießen bewusst dieses Erwachen der Natur.

Leitung: Monika Haslhofer, OÖNB-Regionalgruppe Machland
 Kosten: freiwilliger Beitrag

Treffpunkt: Natur-Informationszentrum, Saxen 8
 Veranstaltungsdauer: 14:00 - 17:00 Uhr

Termine für weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

www.naturschutzbund-ooe.at

Woche der Artenvielfalt **Vielfaltleben – Es lebe die Andersartigkeit**

Eine Woche lang sehen, staunen und vor allem lernen: Vom 18. bis 26. Mai 2013 findet heuer bereits zum vierten Mal die Woche der Artenvielfalt statt.

Ganz im Sinne von „Sehen und staunen“ bekommen alle Naturfreunde eine geballte Ladung Wissen verpasst und das zu einem guten Zweck, denn unsere Natur und ihre Lebewesen müssen geschützt werden. Dafür braucht es aber das passende Know-How: Oder wissen Sie, dass auch Füchse fliegen können? Nein? Tja, man lernt eben nie aus.

Naturschutzbund und Lebensministerium haben es sich gemeinsam zur Aufgabe gemacht, das Interesse der Menschen an der Natur zu fördern und ihr Wissen um die Artenvielfalt zu erhöhen. Denn dass es sich bei Kleinem und Großem Fuchs um Schmetterlinge handelt, wissen die wenigsten.



Wer hätte gedacht, dass auch Füchse fliegen können? Der Kleine Fuchs kann das allemal! Foto: © Wolfgang Schruf

Gemäß dem Slogan „Nur was man kennt, schützt man auch“, bietet der Naturschutzbund gemeinsam mit vielen Partnern - von Nationalparks bis hin zu lokalen Vereinen - vom 18. bis 26. Mai interessante, spannende und erlebnisreiche Exkursionen, Vorträge und Workshops rund um das Thema Artenvielfalt an.

„Wir wollen die unglaubliche Artenvielfalt in Österreich erlebbar machen und zeigen, welche wunderschönen Geschöpfe die Natur hervorgebracht hat. Man kann während der Woche zwischen hunderten Veranstaltungen wählen, vom Fledermaus-Belauschen bis hin zu geführten Moor-Wanderungen ist alles dabei“, so Birgit Mair-Markart vom Naturschutzbund.

Während der Woche der Artenvielfalt stehen die kleinen großen Wunder unserer Natur im Rampenlicht und sollen nicht nur das Interesse Erwachsener wecken, sondern auch das der Kleinen. Gerade einmal fünf Tiere und Pflanzen können Schulkinder durchschnittlich beim Namen nennen, viele von ihnen kennen mehr Computerspiel-Superhelden.

Wüssten sie jedoch, dass ein Wanderfalke im Sturzflug auf eine Geschwindigkeit von 330 km/h kommt oder eine Wiesenschaumzikade mit einer Größe von sechs Millimetern bis zu 60 cm hoch springen kann, wären sie die neuen Superhelden der Nation.

Im Vergleich dazu kommt ein Mensch gerade einmal auf 45 km/h und wollte er im Vergleich zu seiner Körpergröße ebenso hoch springen wie eine Wiesenschaumzikade, müsste er das 200 Meter hoch tun. Unmöglich also.

Was der Mensch aber kann, ist die unglaublich faszinierenden Lebewesen in Österreich schützen und das kann man am besten als Partner des Naturschutzbundes. Termine und nähere Informationen zu den Veranstaltungen in Ihrer Umgebung finden Sie unter: www.naturschutzbund.at/wda.

Weitere vielfaltleben-Partner gesucht

Bereits 60 vielfaltleben-Partner in allen Bundesländern wollen die Vielfalt unserer Tiere, Pflanzen und Lebensräume mit spannenden Veranstaltungen erlebbar machen.

Auf www.naturschutzbund.at/wda können sich all jene Organisationen anmelden, die auch noch vielfaltleben-Partner werden wollen. Für Veranstalter gibt's eine Überraschung als kleines Dankeschön.



Sommercamps des Naturschutzbundes OÖ.:

Umweltbaustelle "Naturpark Mühlviertel"

21.07.2013 - 27.07.2013

Viele dieser typischen Feucht- und Magerwiesen-Arten sind in den letzten Jahrzehnten durch Verlust des geeigneten Lebensraumes sehr selten geworden. Ziel dieser Umweltbaustelle ist die Pflege von ökologisch wertvollen Wiesenflächen im Naturpark Mühlviertel, um eine Verbuschung und dem damit einhergehenden Verschwinden bedrohter Arten zu verhindern. Um gut für die Aufgabe gerüstet zu sein, lernen die Teilnehmer im Rahmen eines Sensenkurses den Umgang mit diesem traditionellen Werkzeug.

Am Freizeitprogramm stehen eine Naturparkrundfahrt mit Besichtigung der Highlights (Museumshof „Großdöllnerhof“, Mumie und Bucklwehrlucke in St. Thomas, ...), Besuch eines Discgolf - Parcours, Baden im Badesee und eine Ausflugsbeobachtung der Fledermäuse bei der Rechberger Kirche.

Übernachtet wird am Campingplatz in Rechberg im eigenen Zelt. Verpflegung und Freizeitprogramm sind für die Teilnehmer kostenlos.

Die Umweltbaustelle "Naturpark Mühlviertel" des Naturschutzbundes Oberösterreich wird in Zusammenarbeit mit der Alpenvereinsjugend und dem Naturpark Mühlviertel durchgeführt.

Anmeldung unter: www.jugend.alpenverein.at



Foto © B. Dermf

Green Belt Camp

04.08.2013 - 10.08.2013

Die Feuchtwiesen entlang des Flüsschens Malsch, welches über 26 km lang die Staatsgrenze zwischen Österreich und Tschechien bildet, sind wichtiger Lebensraum für selten gewordene, bodenbrütende Vogelarten wie Wachtelkönig und Braunkehlchen.

Der Schwerpunkt der Arbeiten während des einwöchigen Camps liegt auf der Pflege (Mahd und Entbuschen) dieser ökologisch wertvollen Wiesenflächen. Ein Sensenkurs rüstet die Teilnehmer für diese Aufgabe. Zwei Tage lang werden uns Kaltblutpferde von der Österreichischen Interessensgemeinschaft Pferdekraft bei der Arbeit unterstützt.

Am Freizeitprogramm stehen eine Exkursion ins NATURA 2000-Gebiet Malsch, ein Stadtbummel in Freistadt sowie ein Fledermaus-Detektor-Spaziergang.

Übernachtet wird am Campingplatz in Leopoldschlag im eigenen Zelt. Verpflegung und Freizeitprogramm sind für die Teilnehmer kostenlos.

Als Teilnehmer gesucht werden junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren aus Deutschland, Tschechien und Österreich, aber auch ältere Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.naturschutzbund-ooe.at

Email: oberoesterreich@naturschutzbund.at



Foto © W. Sollberger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter Otternet Naturschutzbund Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [75](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Otternet 75/2013 1-2](#)